



Tätigkeitsbericht

Hauptversammlung

26. März 2021

Tätigkeitsbericht

Hauptversammlung

26. März 2021

Liebe Kolleginnen
Liebe Kollegen
Liebe Freunde

1. Personelles im Vorstand des PVL

Aufgrund der Statuten wird anlässlich der Hauptversammlung jeweils ein Teil des Vorstandes neu besetzt. Dadurch sind jährlich Ersatz- bzw. Bestätigungswahlen nötig. Anlässlich der Jahresversammlung vom 21. März 2019 bei Prinzenbräu in Balzers wurde der Vorstand wie nachstehend bestellt. Im Jahr 2020 musste die Hauptversammlung aufgrund der Corona-Pandemie und der dadurch bedingten Veranstaltungsrestriktionen/-verbote zwei Mal

verschoben und letztlich abgesagt werden, so dass auch keine Wahlen stattfanden. Die vier Vorstandsmitglieder, deren Mandatsperiode in 2020 verlängert hätte werden müssen, haben ihre Funktionen weiterhin (interimistisch) ausgeübt. Aus diesem Grund stehen im Jahr 2021 alle Vorstandsmitglieder zur Wiederwahl zur Verfügung.

Funktion	Name	Arbeitsstelle	Mandatsperiode
Präsident:	Thomas Klaus	Landespolizei	2018 - 2020
Vizepräsidentin:	Gabriele Binder	Amt für Volkswirtschaft	2019 - 2021
Kassierin:	Barbara Caminada	Amt für Soziale Dienste	2018 - 2020
Schriftführerin:	Hildegard Frommelt	Landespolizei	2017 - 2020
Beisitzer:	Arno Aberer	Amt für Justiz	2019 - 2021
	Gerhard Hermann	Amt für Informatik	2018 - 2020

2. Vorwort des Präsidenten

Thomas Klaus

BewusstSein

Sich ausbreiten
wie ein Baum,
Erde fühlen,
Kraft spüren,

dem Licht zuwenden,
Sonne atmen,

mit Freude
leben.

«Zuversicht lässt Flügel wachsen»

(Else Pannek)

3. Rund um den Verband

3.1. Hauptversammlung 2020

Unsere Hauptversammlung wurde zwei Mal anberaumt respektive einmal verschoben, musste jedoch bedauerlicherweise aufgrund der anhaltenden Pandemie definitiv abgesagt werden.

3.2 Tätigkeiten des PVL-Vorstandes

Der PVL-Vorstand traf sich im Jahr 2020 zu insgesamt 8 ordentlichen Sitzungen, die teilweise virtuell stattfanden. Neben den regelmässigen Vorstandssitzungen sind vor allem die Treffen mit dem Regierungschef und die Teilnahme an den Amtsleiterkonferenzen als institutionalisierte Termine zu nennen.

Zudem nahmen Vorstandsmitglieder als Beobachter („Observer“) an den Workshops zum neuen Dienstleistungszentrum DLZ Am Giessen teil. Ausserdem tauscht sich der Vorstand bei Bedarf mit Interessensgruppen(-vertretern) aus und pflegt regelmässigen Kontakt mit Vertretern des APO. Der PVL ist dabei stets bemüht, die Mitarbeitenden gegenüber dem APO zu stärken und hervorzuheben.

Die Möglichkeit zur Beratung von Mitgliedern bei konkreten Anliegen wird von PVL-Mitgliedern aktiv genutzt, die im Rahmen ihres Arbeitsplatzes Problemen gegenüber stehen, die sie nicht mehr alleine zu lösen vermögen. Insgesamt wurde der PVL-Vorstand auch in diesem Berichtsjahr wieder in 17 Fällen aktiv um Unterstützung gebeten und hat zum Teil sehr umfangreiche und aufwändige Unterstützung geleistet. Bei Bedarf wurden auch Rechtsberatungen vermittelt. Der Eindruck vom Vorjahr, dass der Druck auf sowie die Anforderungen an die Mitarbeiter zunehmen und der Umgangston zum Teil rauer wurde, hat sich weiter bestätigt. Hieraus resultierten in Folge zunehmender Bedarf an Hilfestellung durch den PVL sowie an externer Rechtsberatung.

Insgesamt informierte der Vorstand seine Mitglieder über aktuelle Themen mit sieben Mitglieder-Infos (nachzulesen unter www.pvl.li/mitteilungen/).

3.3 Stellungnahmen

Im Jahr 2020 wurde der PVL zu keiner Stellungnahme im Rahmen eines Vernehmlassungsverfahrens eingeladen.

3.4 Lohnrunde 2020/21

Die Regierung hat die ausserordentliche Leistungsfähigkeit und -bereitschaft der Öffentlichen Verwaltungen mehrfach gewürdigt. Daraus erfolgte im Rahmen der Landtagsdebatte im November 2020 eine Lohnerhöhung von 1%, so wie es in die Finanzplanung 2020 bis 2022 auch vorgesehen ist. Davon entfallen 0.8% auf den fixen Leistungsanteil und 0.2% auf den variablen Leistungsanteil.

Es freut uns persönlich, dass die diesbezüglichen Gespräche im Vorfeld und coronabedingt teilweise unter erschwerten Vorzeichen zwischen dem PVL und dem Regierungschef sowie mit dem APO in dieser Sache ihre Früchte zeigen. Dabei hat der PVL stets die immensen Anstrengungen innerhalb der Landesverwaltung, der Schulen und die Systemrelevanz der öffentlichen Betriebe betont und unterstrichen. Es wurde anerkannt, dass die Sonderanstrengungen gerade in diesen herausfordernden Zeiten sehr wichtig für das reibungslose Funktionieren unseres Staates für die Einwohnerinnen und Einwohner aber auch für die Wirtschaft sind. Gleichzeitig hat der Regierungschef betont, dass die gewachsenen Aufgaben und die früheren «Verschlankungen» wegen der Sparpakete die Verwaltung heute noch markant unter Druck stellen und es auch darum geht, zu normalen Verhältnisse zurückzukehren.

3.5 Mitgliederbestand

Per Ende 2020 zählt der PVL einen Mitgliederbestand von 395 Mitgliedern. Im Jahr 2020 sind insgesamt 20 Neumitglieder zum PVL hinzugekommen. Demgegenüber stehen 2 Mitgliederaustritte infolge Austritts aus der Landesverwaltung sowie wegen Pensionierung. **Hierzu möchten wir nochmals darauf hinweisen, dass Pensionierte weiterhin Mitglied im PVL**

bleiben können und dies im Sinne der Generationensolidarität auch gewünscht ist.

Verstärkt hat sich bei uns der Eindruck, dass es den Pensionisten ein grosses Bedürfnis zu sein scheint, bei der Pensionierung alle Brücken zu ihrem ehemaligen Arbeitgeber LLV abzubrechen. Diese Entwicklung sehen wir mit grossem Bedauern und sollte die Entscheidungsträger zum Nachdenken animieren.

Herzlichen Dank an dieser Stelle an alle PVL-Mitglieder, die uns die Treue halten und sich solidarisch mit allen Mitarbeitenden zeigen.

4. Pensionsversicherung

Die Stiftung Personalvorsorge Liechtensteins (SPL) erzielte 2020 auf ihrem Anlagevermögen eine Gesamtrendite von plus 3.6%. Der Deckungsgrad steigt damit nach Verzinsung und vor Abschlussbewertungen geschätzt auf rund 100.1%.

Der Stiftungsrat der SPL hat sich in seiner Sitzung vom 2. Dezember 2020 eine Verzinsung der Sparguthaben der Aktivversicherten für das Jahr 2020 in Höhe von 2.0% beschlossen.

Dem Zinsentscheid ging eine eingehende Diskussion voran, die vor allem unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Kasse, der Performance der Vermögensanlagen im abgelaufenen Jahr, sowie der langfristigen Gleichbehandlung von Aktivversicherten und Pensionisten geführt wurde.

Die massgebliche Performance der Vermögensanlagen im Zeitraum 1.12.2019 bis 30.11.2020, die vom Stiftungsrat für die Festlegung der Verzinsung herangezogen wurde, lag bei ca. 2.5%. Damit konnte im Jahr 2020 eine positive Rendite erzielt werden. Bei der Festlegung der Verzinsung war es dem Stiftungsrat zum einen ein Anliegen, im Rahmen seiner Möglichkeiten auf

die von ihm angestrebte langfristige Gleichbehandlung von Aktivversicherten und Pensionisten hinzuwirken. Die implizite Verzinsung der den laufenden Renten zugrundeliegenden Kapitalien liegt bei rund 2.7%, während die durchschnittliche Verzinsung der Vorsorgekapitalien der Aktivversicherten seit Bestehen der Stiftung nur 2/3 davon ausmachte.

Gleichzeitig war es dem Stiftungsrat ein Anliegen, einen Teil der Performance für die Stabilisierung der finanziellen Lage der Kasse einzusetzen, woraus eine Erhöhung des Deckungsgrades resultiert. In Abwägung aller diskutierten Argumente hat der Stiftungsrat beschlossen, die Verzinsung der Sparguthaben der Aktivversicherten für das Jahr 2020 auf 2.0% festzulegen.

Informationen rund um die SPL und zum Deckungsgrad findet ihr unter:

www.personalvorsorge.li

Hinweis:

Fragen, Anregungen oder Auskünfte zu persönlichem Versicherungsstand etc. sind nach wie vor direkt an den Stiftungsrat, oder an die Mitarbeiter der SPL zu richten.

5. Mitarbeit in Kommissionen

In 2020 war der PVL als Arbeitnehmer-Vertreter in der Personalkommission aktiv.

Die Personalkommission ist Schlichtungsstelle für Streitigkeiten im Zusammenhang mit der Besoldung von Angestellten gemäss dem Besoldungsgesetz sowie auch für Streitigkeiten aus dem Arbeitsverhältnis nach Staatspersonalgesetz. Die Personalkommission wird im Einzelfall auf Gesuch hin tätig. Nach einem internen Anhörungsverfahren überprüft die Personalkommission die

Entscheidungsgrundlagen und unterbreitet der Regierung eine Empfehlung. Die Regierung fällt dann auf Grundlage der Empfehlung die endgültige Entscheidung. Die Personalkommission setzt sich paritätisch aus jeweils zwei Arbeitgeber- und Arbeitnehmervertretern beiderlei Geschlechts zusammen. Für die Mandatsperiode 2018 bis 2022 sind als Arbeitnehmervertreter Gabriele Binder und Thomas Klaus und von Arbeitgeberseite Horst Schädler und Andreas Fuchs als Vertreter ernannt. Im Jahr 2020 wurde ein Fall behandelt und mittels Empfehlung an die Regierung abgeschlossen.

zu guter Letzt...

Mitgliedermitwirkung

Wir sind jederzeit dankbar für Anregungen und Verbesserungsvorschläge zu allen Themen rund um Euren Arbeitsplatz. Bitte teilt uns Eure Meinungen und Anregungen auf info@personalverband.li mit, damit **wir** uns für **Euch** einsetzen können.

...und noch etwas; motiviert Eure Kolleginnen und Kollegen, beim PVL Mitglied zu werden – **komm schnell zum PVL!**

Danke

Wir werden uns weiterhin mit voller Kraft für die Interessen unserer Mitglieder einsetzen und danken allen für die Unterstützung und für das in uns gesetzte Vertrauen - Danke!

www.personalverband.li

Persönlicher Dank des Präsidenten und der Vizepräsidentin:

Es ist uns ein aufrichtiges und wichtiges Anliegen, den Vorstandsmitgliedern, allen Kolleginnen und Kollegen, die sich für die Mitarbeit in Kommissionen und Arbeitsgruppen als engagierte Helfer zur Verfügung gestellt haben, und allen Helfern und „guten Geistern“ herzlich für die Mitarbeit im abgelaufenen Verbandsjahr sowie für die wertvolle Unterstützung zu danken:

DANKE!

Thomas Klaus und Gabriele Binder

Vaduz, 26. März 2021



The time is always right to do the right thing

Martin Luther King